



Die „Neuen“ für das Grafschafter Handwerk.
Foto: KH

106 neue Nachwuchskräfte

Große Winter-Lossprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft Grafschaft Bentheim im Konzert- und Theatersaal in Nordhorn. 400 Gäste verfolgten eine Eindrucksvolle Ehrung. Kreishandwerksmeister Hindriks: „Euch stehen viele Wege offen.“

Viel Lob, Gratulationen und auch den einen oder anderen Tipp gab es für die 106 ehemaligen Auszubildenden der Grafschafter Handwerksbetriebe bei der Lossprechungsfeier in Nordhorn.

„Euch stehen jetzt sehr viele Wege offen“, betonte Kreishandwerksmeister Gerd Hindriks in seiner Eröffnungsrede vor mehr als 400 Gästen. Sichere, gut bezahlte Jobs, spannende Aufgaben und attraktive Entwicklungschancen – das und vieles mehr habe das Handwerk zu bieten. Ein Selbstläufer sei der Weg dahin aber nicht, wie Hindriks einräumte: „Diese Türen öffnen sich nur für diejenigen, die auch bereit sind, sich weiterzuentwickeln. Handwerker, die ständig an ihrem Wissen und Können arbeiten, werden

auch in Zukunft sehr gefragt sein und häufig sogar finanziell besser dastehen als so mancher Akademiker“, verdeutlichte Hindriks, der den „Jungesellen“ in diesem Zusammenhang die weitere Ausbildung zum Meister ans Herz legte.

Seit dem Jahr 2000 sei die Zahl der bestandenen handwerklichen Meisterprüfungen um knapp 30 Prozent zurückgegangen. Für die jungen Gesellen sei das eine echte Chance. „Die Perspektiven im Handwerk, etwa für eine Existenzgründung oder die Übernahme eines bestehenden Betriebes, sind vor diesem Hintergrund ausgesprochen gut“, verdeutlichte Hindriks, der daher ausdrücklich die vom Land Niedersachsen eingeführte Meisterprämie lobte. Im Zuge der Neuregelung erhalten alle Meister, die ihre

Prüfung nach dem 31.8.2017 erfolgreich abgelegt und Ihren Hauptwohnsitz in Niedersachsen haben oder in Niedersachsen arbeiten, eine Prämie in Höhe von 4.000 Euro. Aus Sicht des Kreishandwerksmeisters ein wichtiges Signal: „Damit sind wir nun endlich auf dem richtigen Weg zu der immer wieder von uns geforderten Gleichstellung der akademischen und beruflichen Bildung. Die Prämie ist ein echter Anreiz für junge Menschen, die eine steile Karriere im Handwerk machen wollen!“

Gastredner Dr. Michael Kiehl hob in seinem Vortrag auf die Bedeutung der Menschen für den Erfolg des Landkreises ab. „Es ist beeindruckend, mit wie viel Fleiß, Zuverlässigkeit und Loyalität sich die Menschen bei uns einbringen und an der Gestaltung der

“

In unseren Betrieben steht der Mensch im Fokus.

Dr. Michael Kiehl,
Kreirat

Grafschaft Bentheim mitwirken“, lobte der Kreirat und schlug damit auch direkt den Bogen zu den Nachwuchshandwerkern: „Auch Sie – die nun ehemaligen Auszubildenden und jetzigen Gesellen – tragen ganz maßgeblich zum Erfolg unserer Region bei.“ Lobende Worte fand Kiehl auch für die Unternehmen im Landkreis, die aus seiner Sicht nicht nur fachlich einen guten Job machen, sondern auch Verantwortung als Arbeitgeber übernehmen. „In unseren Betrieben steht immer noch der Mensch im Mittelpunkt. Das drückt sich nicht nur im Gehalt, sondern auch in der Wertschätzung aus, die den Mitarbeitern entgegengebracht wird. Mit dieser Philosophie leistet das Handwerk einen wichtigen Beitrag zur Sicherung unseres regionalen Arbeitsmarktes.“

■ VERANSTALTUNGEN

Neue Datenschutzverordnung Veranstaltungsreihe endet in Meppen.

Die Infoveranstaltung zeigt, wie sich Unternehmen auf die neuen Vorgaben der EU einstellen können. Ab dem 25. Mai 2018 tritt die EU-Datenschutzgrundverordnung in Kraft. Verstöße gegen die datenschutzrechtlichen Bestimmungen können empfindliche Geldbußen nach sich ziehen.

Infos: 27.02.2017, 1700 Uhr, Kreishandwerkerschaft Meppen, An der Feuerwache 10, Meppen.
Anmeldung unter hwk-osnabrueck.de oder s.wurm@hwk-osnabrueck.de

■ WIRTSCHAFTSSATZUNG 2018

Amtliche Bekanntmachung auf der Homepage der Handwerkskammer (www.hwk-osnabrueck.de/Über uns/Amtliche Bekanntmachungen): „Wirtschaftssatzung 2018 der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim, in Kraft getreten am 18. Januar 2018“.

Jahresprogramm Unternehmerfrauen

Osnabrücker Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH) haben vielfältige Veranstaltungen für 2018 geplant.

Folgende Termine stehen bereits fest:

Der UFH-Jahresplan

- 27. 2., 19.00 Uhr Mitgliederversammlung Restaurant Carlsburg, Belmer Straße 89, Osnabrück.
- 10. 4., 19.30 Uhr Social Media / Datenschutz, Stadtweg 1, Osnabrück.
- 7.5., 19.30 Uhr - Aktuelles Thema in der Handwerkskammer, Osnabrück.
- 1.6., Besichtigung der Paderborner Brauerei Strate. Geplant ist die Anreise mit dem Zug.
- 4.9., 17.00 Uhr - Kräuterwanderung. Im Anschluss gemeinsames Essen.
- 16. 10., 19:30 Uhr - Ausgebrannt! Warnzeichen vor dem Burnout. AOK - Niedersachsenstraße 10, Osnabrück.



Der neue Vorstand der Osnabrücker Unternehmerfrauen im Handwerk mit der Vorsitzenden Heike Brinkmann (li.).

- 13. 11., 19.30 Uhr - Schick fürs Fest. Farb- und Typberatung Redlinger Straße 2 in Osnabrück.
- 7. 12., 19:00 Uhr: Weihnachtsfeier Restaurant Leckermühle, Leckermühle 7 in Bohmte.

Infos: Heike Brinkmann, 0170-3169958, info@heike-brinkmann.de

Karriere: Studie favorisiert berufliche Bildung

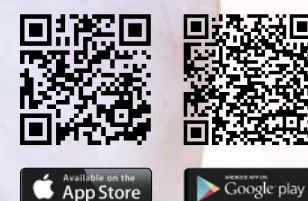
Die Konrad-Adenauer-Stiftung beschäftigt sich seit zwei Jahren mit dem bildungspolitischen Thema der Höheren Berufsbildung. Zudem haben im vergangenen Jahr der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und die Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) unter Mitwirkung der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Frau Prof. Wanka, ein Symposium zur Höheren Berufsbildung veranstaltet. Ergebnis: Die Zukunft 4.0 gehört den Fachkräften mit beruflicher Bildung. „Diese Studie bringt das auf den Punkt, was wir in unserer täglichen Arbeit erleben. Sie unterstützt uns, Akteure aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft aber insbesondere auch Eltern junger Menschen davon zu überzeugen, dass eine duale Berufsausbildung im Handwerk vielfältige Karrierechancen und Perspektiven ermöglicht.“ so Sven Ruschhaupt, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer.

Infos: www.kas.de

Die neue App „Handwerk“:

Holen Sie sich alle relevanten Informationen für Ihren Betrieb auf Ihr Smartphone.
handwerk.com/app

 Handwerkskammer Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim



Grafik: HWK

Thema „Notfallkoffer“ in Melle

„Läuft Ihre Firma auch ohne Sie? – der Notfallordner im Einsatz“. Eine Veranstaltung der Handwerkskammer und der Industrie und Handelskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Osnabrück, WIGOS, und der Wirtschaftsförderung der Stadt Melle.

In kleinen und mittelständischen Unternehmen hält der Chef/die Chefin oft alle Fäden in der Hand. Er/Sie kennt interne Abläufe, Ansprechpartner und Kunden. Aber was ist, wenn der Kopf des Unternehmens für längere Zeit durch einen Unfall oder eine längere Krankheit ausfällt – das kann schließlich jeder/jedem passieren. Ohne Vorsorge können sich Schicksalsschläge zu existenzgefährdenden Krisen ausweiten. Deshalb sollte jede/r Chef/Chefin folgende Fragen beantworten: Wer hält im Notfall die Firma am Laufen? Kann diese Person Aufträge erteilen und Rechnungen bezahlen? Wo finden Vertraute z.B. Vollmachten, Dokumente, eine Liste mit Ansprechpartnern?

Damit der Betrieb reibungslos weiterläuft, braucht jede/r Firmenlenker/in einen klaren Notfallplan. Der betriebswirtschaftliche Berater der Handwerkskammer, Ansgar Göbel, erläutert, mit welchen Maßnahmen der Betrieb auf diese schwierige Situation vorbereiten werden kann. Susanne Schlüter, Juristin der Kreishandwerkerschaft Osnabrück, stellt die Vorsorgemaßnahmen im privaten Bereich vor. Anschließend erhalten alle Teilnehmer/innen einen persönlichen Notfallordner ausgehändigt.

Termine und Infos:

27. 2.2018, 17.30 Uhr,
Spartherm Feuerungstechnik,
Maschweg 38, Melle.
Anmeldung bei
s.melcher@hwk-osnabrueck.de

Meisterfeier 2018 kann starten

Vorbereitungen für die erste zentrale Meisterfeier der Handwerkskammer abgeschlossen. 360 von 399 neuen Meister/-innen haben Teilnahme zugesagt. Rund 1.300 Gäste werden erwartet.

Es ist gerichtet: Die OsnabrückHalle wird Schauplatz einer Premiere der besonderen Art. Allen Meisterinnen und Meistern werden am Samstag, dem 17. Februar, im Rahmen eines zweistündigen Show-Programms ihre großen Meisterbriefe überreicht. Es ist die erste zentrale Meisterfeier für alle Meisterabsolventen des Jahrgangs 2017 aus der Region Osnabrück, dem Emsland und der Grafschaft Bentheim.

„Wir wollen der Bedeutung der Meisterqualifikation und den Leistungen der Absolventen noch mehr Aufmerksamkeit und Wertschätzung als bisher zukommen lassen“, erklärt Sven Ruschhaupt, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer. Die Festveranstaltung wird moderiert von der Schauspielerin und Komikerin Lisa Feller. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die bekannte Osnabrücker A-Capella Gruppe „Männersache“, die bereits bei einer SAT1 Musik-Show als beste Gruppe prämiert wurde. Auf der After-Show sorgt die Hamburger Show Band „Meute“ für Stimmung. DJ Matze legt danach bis in die Morgenstunden auf.

Unsere Sponsoren

Die Handwerkskammer dankt folgenden Sponsoren, ohne die diese Festveranstaltung nicht möglich wäre: Arbeitsgemeinschaften der Volks- und Raifeisenbanken Weser-Ems, Innung des Kfz-Technikerhandwerks Niedersachsen-Mitte und Osnabrück, Hermann Möhle GmbH, Beresa GmbH und Co. KG, Signal-Iduna, WMS Treuhand, IKK classic Regionaldirektion Weser-Ems und Cordes & Graefe KG Osnabrück.

Die Handwerkskammer will jedes Jahr im Februar eine solche Festveranstaltung für die Meisterabsolventen durchführen. Kammerpräsident Peter Voss: „Die Fortbildung zum Handwerksmeister/in ist und bleibt der Königsweg der handwerklichen Qualifizierung und ist die Grundlage für eine nachhaltige Selbstständigkeit. Viele sprechen in diesem Zusammenhang auch vom Unternehmerführerschein.“ ANDREAS LEHR

Infos: www.hwk-osnabrueck.de/meisterfeier

Kostenfreie Weiterbildung für Frauen

Vielfältiges Programm, maßgeschneiderte Angebote: „MINT-Akademie“ des Handwerks schult Mitarbeiterinnen von Handwerksbetrieben.

Frauen suchen die berufliche Herausforderung dort, wo sie sind. „Wichtig ist dabei, dass sie Familie und Beruf vereinbaren können oder wenn die Kinder klein sind, Teilzeit möglich ist“, erklärt Ireen Mobach, Projektleiterin des ESF-geförderten Frauenprojektes „MINT-Akademie Handwerk“. Bezogen auf das Handwerk insgesamt stimmt nachdenklich, dass das Institut für Mittelstand und Handwerk in Göttingen festgestellt hat, dass mehr als 70% der Frauen nach abgeschlossener Ausbildung bzw. im Laufe ihres Erwerbslebens das Handwerk verlassen und einer Erwerbstätigkeit nachgehen, die ihrer eigenen Einschätzung nach nichts mehr mit dem Ausbildungsberuf



Mit diesem Angebot entlastet sich die Betriebsleitung.

Ireen Mobach, Leiterin MINT-Akademie

zu tun hat. Was kann der Betrieb tun, damit die Gesellinnen für den Betrieb nicht verloren gehen? Eine Möglichkeit ist es, die Gesellinnen im Büroalltag einzubinden. Gesellinnen im Büro sind für alle Seiten ein Gewinn. Dort vereinfacht technisches Verständnis nicht nur viele Aufgaben, sondern es entlastet auch die Meisterebene, wenn kleine Probleme selbstständig gelöst werden können. So kann dem Kunden schon am Telefon mit Fachwissen weitergeholfen werden und darüber hinaus ein Auftrag zielgerichteter vorbereitet werden. „Wegen der interessanten momentanen Frauenförderung sollten die Inhaber aktuell prüfen, ob es geeignete Gesellinnen in ihrem Betrieb



Foto: iStock/Dean Mitchell

Die MINT-Akademie der BUS GmbH bildet beschäftigte Frauen in Handwerksbetrieben kostenlos weiter.

gibt, bei denen Leistungen, Motivation und Kenntnisse für eine Tätigkeit im Handwerksbüro, als angestellte Meisterin oder sogar als Betriebsnachfolgerin stimmen“, empfiehlt Ireen Mobach. In der MINT-Akademie Handwerk können Handwerksbetriebe Gesellinnen

gebührenfrei für Aufgaben an der Schnittstelle von Technik und Büro qualifizieren lassen, womit Chef oder Chefin sich entlasten können.

Infos: langner@bus-gmbh.de, Tel. 05439-607678 oder 0541-6929267

Preis Handwerk und Wissenschaft

Mitte März 2018 endet die diesjährige Ausschreibungsphase für den Transferpreis Handwerk + Wissenschaft.

Bewerben können sich noch alle Handwerker und Wissenschaftler, die gemeinsam als Team ein Projekt entwickelt und marktreif gemacht haben. Hierbei kann es sich sowohl um technische Entwicklungen handeln als auch innovative Ideen aus den Bereichen Dienstleistung, IT, Marketing, Vertrieb, Logistik oder betrieblicher Organisation. Insgesamt winkt ein Preisgeld von bis zu 25.000 Euro. In diesem Jahr wird der Preis bereits zum 30. Mal verliehen. Bewerbungsfrist ist der 16. März 2018.

Infos: www.seifriz-preis.de/ausschreibung



STARTEN SIE SICHER INS NEUE JAHR!
JETZT DEN NISSAN NV400
INKLUSIVE LADUNGSSICHERUNGSPAKET
DER FIRMA WÜRTH SICHERN.



INKLUSIVE
LADUNGS-
SICHERUNGSPAKET
IM WERT VON
1.400,- €
NETTO*



EINE WERBUNG DER NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50321 BRÜHL

Abb. zeigt Sonderausstattung. *Gültig für alle bis zum 31.03.2018 abgeschlossenen Kaufverträge, inklusive Montage. Nur solange der Vorrat reicht für ausgewählte Aktionsfahrzeuge. Preisvorteil bezieht sich auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Weitere Details zu der Aktion erhalten Sie bei allen teilnehmenden NISSAN Partnern. 5 Jahre Garantie bis 160.000 km für alle NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle sowie für den NISSAN EVALIA. Ausgenommen ist der NISSAN e-NV200, für den 5 Jahre/100.000 km gelten, wobei sich die 5 Jahre Garantie aus 3 Jahren/100.000 km Herstellergarantie und kostenfreien 2 Jahren NISSAN 5★ Anschlussgarantie zusammensetzen. Der komplette Umfang und Inhalt der Anschlussgarantie kann den NISSAN 5★ Anschlussgarantiebedingungen entnommen werden, die der teilnehmende NISSAN Partner für Sie bereithält. Einzelheiten auch unter www.nissan.de.

Fragen Sie uns nach unseren aktuellen Angeboten.

Autohaus Kläne GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Straße 1 • 49685 Emstek-West
Tel.: 0 44 73/9 26 88-0
nissan-klaene-emstek.de

Autohaus Dulle GmbH
Bergstraße 1 • 49733 Haren
Tel.: 0 59 32/20 60
nissan-dulle-haren.de

Autohaus Brüggemann GmbH & Co. KG
Einsteinstraße 1 • 49835 Wietmarschen
Tel.: 0 59 08/93 73 50
nissan-brueggemann-wietmarschen.de